

Herrn  
Erhard Schoofs  
Alte Ziegelei 3  
  
51371 Leverkusen

Fr.-Ebert-Platz 1

88 00  
88 02

OB-bn-sl  
12.01.11

### **Ihr Schreiben vom 06.01.2011**

Sehr geehrter Herr Schoofs,

entgegen Ihrer Aussage gibt es keinen "Problemkreis" im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem MVZ, dem Klinikum, der WGL und der Sparkasse.

Der Bau des neuen Laborgebäudes auf dem Gelände des Klinikums erfolgt mittels einer Investition durch die WGL, die das Gebäude an die MVZ vermietet. Beides gehört zum Kerngeschäft der WGL.

Die WGL ihrerseits refinanziert die erforderlichen Mittel bei der Sparkasse. Die Rückzahlung der Darlehensmittel erfolgt aus den laufenden Mietzahlungen. Auch dies ist ein "normales" Geschäft.

Es gibt keine Hinweise, die darauf schließen lassen, dass dem Klinikum, der WGL oder der Sparkasse ein wirtschaftlicher Schaden durch den Bau, die Finanzierung oder den Betrieb des Laborgebäudes entstehen können.

Im Gegenteil: Durch den Betrieb des Laborgebäudes im Klinikum ist es nicht nur gelungen, bestehende Arbeitsplätze in Leverkusen zu sichern. Darüber hinaus konnten auch weitere Arbeitsplätze angesiedelt werden.

Die zuständigen Gremien der involvierten Gesellschaften haben ordnungsgemäß beraten und entschieden. Für eine weitergehende Erläuterung im Rat der Stadt oder im Verwaltungsrat der Sparkasse gibt es keine Veranlassung.

Die Zahlung/Nichtzahlung von Weihnachtsgeld für die Beschäftigten des MVZ ist eine rein privatrechtliche Angelegenheit zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmer, die wir beide sicherlich nicht positiv bewerten können.

Für offizielle Gremien der Stadt oder ihrer Töchter sowie für die der Sparkasse besteht allerdings kein Eingriffsrecht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Reinhard Buchhorn